



Ulrike Eichstädt
Puschkinstraße 9
06108 Halle
ulrike_eichstaedt@posteo.de

Bewerbung auf einen Listenplatz bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Halle (Saale) für die Kommunalwahl 2024

Hiermit bewerbe ich mich auf einen Listenplatz bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Kommunalwahl in Halle (Saale) im Juni 2024.

Begründung:

Von Beruf bin ich Diplombiologin und staatlich anerkannte Erzieherin. Ich arbeite als Bildungsreferentin für Globales Lernen /Bildung für nachhaltige Entwicklung beim Friedenskreis Halle e.V. Im Rahmen dieser Tätigkeit bin ich in verschiedenen Bildungseinrichtungen, von der Kita bis zur Berufsschule, auch in Halle, unterwegs. Außerdem koordiniere ich die Fairtrade-Town-Gruppe Halle. Insbesondere nachhaltige und sozial gerechte Beschaffung in der Stadtverwaltung Halles ist uns dort ein besonderes Anliegen, für das wir – u.a. gemeinsam mit Stadträt*innen – seit 2014 kämpfen. Ehrenamtlich engagiere ich mich seit 3 Jahren für die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Naturschutzbeirat der Stadt Halle. Dort trete ich unter Anderem sehr dafür ein, dass Belange des Naturschutzes und Klimaschutzaspekte in dieser Stadt gemeinsam gedacht werden (müssen!). Außerdem habe ich den Runden Tisch Wasser der Stadt Halle, der aktuell 1-2 x jährlich tagt, mit initiiert und Sorge dafür, dass dieser auch wenigstens 1 x jährlich stattfindet. Klimaschutz, Klimaanpassung und Naturschutzbelange liegen mir sehr am Herzen, was sich auch in meiner politischen Arbeit widerspiegelt. Ich habe eine Zeitlang das Klimabündnis Halle aktiv mitgestaltet, insbesondere im Zuge der Gründung eines Klimaschutzrates in Halle (den wir leider immer noch nicht haben). Ich unterstütze außerdem geflüchtete Menschen bei aufenthaltsrechtlichen Belangen und bei der Integration und bin ehrenamtlich für bei der Formularhilfe im Welcome-Treff.

Durch eine Tätigkeit als Stadträtin für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN könnte ich noch zielgerichteter insbesondere zu den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung, Naturschutz, Integration von zugewanderten/geflüchteten Menschen und teilweise auch Bildung in Halle politisch tätig werden und von meinen bisherigen Erfahrungen in diesen

Bereichen im Rahmen meiner bisherigen geschilderten Arbeit profitieren. Ein weiteres Herzensanliegen ist mir, das Thema nachhaltige und sozial gerechte Beschaffung stärker in den Fokus zu rücken, nicht nur bei der Stadtverwaltung, sondern auch in den städtischen Betrieben. Durch die Zusammenarbeit mit der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den vergangenen Jahren im Rahmen der oben beschriebenen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Aktivitäten habe ich einen guten Einblick in die Arbeit von Stadträt*innen erhalten.

Halle, den 2.11.2023

Ulrike Eichstädt